



Zähler werden abgelesen

In Völklingen werden die Zähler abgelesen. In der Zeit vom 29. Oktober bis 7. November lesen Mitarbeiter der Stadtwerke die Strom-, Gas-, Wasser- und Fernwärmezähler ab. Die Bewohner werden gebeten, den Zugang zu den Zählern frei zu halten. Bei Abwesenheit hinterlassen die Ableser eine Ablesekarte, welche bis zum 9. November an die Stadtwerke zurück zu senden ist. Alle Ableser können sich ausweisen. Für Rückfragen stehen die Mitarbeiter der Kundenbetreuung zur Verfügung. Die genauen Ablesetermine entnehmen Sie bitte der Anzeige im Innenteil.

Alleinerziehende treffen sich im Stadtteiltreff

Am 25. Oktober und am 8. November treffen sich jeweils ab 16 Uhr alleinerziehende Mütter und Väter mit ihren Kindern im Stadtteiltreff Völklingen in der Bismarckstraße 20. Angesprochen sind alleinerziehende Mütter und Väter aus der Innenstadt. Interessenten wenden sich entweder an die Initiatorin, Nina Bölinger, Telefon: 06898/9122961 oder kommen an den genannten Tagen in den Stadtteiltreff.

Stadtteiltreff geschlossen

In der Woche vom 29. Oktober bis einschließlich 2. November ist der Stadtteiltreff Völklingen in der Bismarckstraße 20 geschlossen. Ab 5. November ist er wieder zu den bekannten Geschäftszeiten geöffnet.



Zahlung von Energiekostenzuschüssen

Auch in diesem Jahr zahlt die Stadt Völklingen allen Völklinger Vereinen mit eigenen Anlagen einen Zuschuss zu Energiekosten. Der Zuschuss beträgt 40 Prozent dieser Kosten, höchstens jedoch 1.000 Euro und richtet sich nach der Zahl der vorliegenden Anträge und dem Gesamtbetrag der zur Bezuschussung im Haushalt eingestellten Mittel. Anträge können bis spätestens 15. November 2012 formlos an die Stadt Völklingen, FB 2, FD 21, Postfach 10 20 40, 66310 Völklingen, mit Kopie der Nebenkostenabrechnungen 2011 eingereicht werden. Berücksichtigt werden können nur Völklinger Vereine mit eigenen Anlagen.

IMPRESSUM

Völklinger Stadtnachrichten
Herausgeber: Stadt Völklingen
Oberbürgermeister Klaus Lorig
Rathausplatz, 66333 Völklingen

Für unverlangt eingesandte Artikel übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Festakt für Feuerwehrleute

Wehr- und Löschbezirksführer sowie deren Stellvertreter zu Ehrenbeamten ernannt

Oberbürgermeister Klaus Lorig hat bei einem Festakt im Weltkulturerbe Völklinger Hütte den Völklinger Wehrführer und seinen Stellvertreter sowie die Löschbezirksführer und deren Stellvertreter zu Ehrenbeamten ernannt. Bei der Überreichung der Urkunden betonte Lorig, der gleichzeitig auch Chef der Wehr ist, dass diese Ernennungen eine ideale Aufwertung der gesamten Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Völklingen bedeuteten: „Unsere Bürgerinnen und Bürger können sich auf diese Einrichtung und auf unsere Feuerwehrleute verlassen. Auch dies wird mit diesem Akt noch einmal deutlich gemacht.“ Die Ernennung der Feuerwehrleute wird für die Dauer der jeweiligen Amtszeit vorgenommen. Vor der Ernennung zu Ehrenbeamten hatte es zudem eine entsprechende Beschlussfassung im Völklinger Stadtrat gegeben. Rechtsgrundlagen für die Ernennung von Wehrführer und Löschbezirksführer sowie deren Stellvertreter ist das Gesetz über den Brandschutz, die Technische Hilfe und den



Die neuen Ehrenbeamten der Völklinger Feuerwehr mit Oberbürgermeister Klaus Lorig und Dagmar Juchems *Foto: B&B*

Katastrophenschutz im Saarland (SBKG), das am 1. Januar 2007 in Kraft getreten ist, ebenso das Saarländische Beamtengesetz vom 17. März 2009. Ehrenbeamte dürfen demnach keine Dienst- und Versorgungsbezüge erhalten. Die Gewährung einer Aufwandsentschädigung steht dem allerdings nicht entgegen.

Die neuen Ehrenbeamten erhielten jeweils eine vom Chef der Wehr unterzeichnete Ernennungsurkunde. Die neuen Ehrenbeamten sind Wehrführer Herbert Broy sowie sein Stellvertreter Heiko Schlang. In den einzelnen Löschbezirken sind es jeweils der Löschbezirksführer bzw. sein Stellvertreter: Holger Müller und Hans-Herbert Albert

(Stadtmitte), Heiko Schlang und Rainer Peters (Luisenthal), Kai Forster und Michael Klesius (Wehrden), Markus Hans und Frank Kirchmeier (Fürstenhausen), Harald Wilhelm und Michael Heusch (Geislautern), Rainer Eichenwald und Thomas Roth (Ludweiler) sowie Siegbert Marien und Patrick Lallemand (Lauterbach).

Mehr Transparenz bei städtischen Unternehmen

Kodex will Vertrauen der Bürger in Leitung und Überwachung stärken

Im Dezember 2011 wurde vom Rat der Stadt Völklingen der Kodex für Kontrolle und Transparenz verabschiedet. In diesem Kodex werden wesentliche gesetzliche Vorschriften zur Leitung und Überwachung der Unternehmen in Privatrechtsform dargestellt, an denen die Stadt Völklingen unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist. Darüber hinaus enthält der Kodex international und national anerkannte Standards guter und verantwortlicher Unternehmensführung, die sich am Deutschen Corporate Governance Kodex orientieren. Ziel ist es unter anderem, die Beteiligungen der Stadt an Unternehmen in Privatrechtsform transparent und nachvollziehbar zu machen. Damit soll „das Vertrauen sowohl der Bürgerinnen und Bürger, der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie der Öffentlichkeit insgesamt in die Leitung und Überwachung städtischer Unternehmen in privater Rechtsform“ gefördert werden. In Punkt 10 des Kodex heißt es dazu wörtlich: „Die Mittelstadt Völklingen als Gesell-

schafterin soll dafür Sorge tragen, dass eine regelmäßige Berichterstattung und Öffentlichkeitsarbeit an und für die Bürgerinnen und Bürger der Mittelstadt Völklingen über die öffentliche und unternehmerische Zielerreichung der Unternehmen, und zwar unter Beachtung der schutzwürdigen Interessen der Unternehmen, erfolgt.“

Finanzkalender

In diesem Zusammenhang ist auch vorgesehen, „im Rahmen der laufenden Öffentlichkeitsarbeit der Unternehmen der Mittelstadt Völklingen“ die Termine der wesentlichen widerkehrenden Veröffentlichungen und der Termin der Gesellschafterversammlung in einem sogenannten Finanzkalender mit ausreichendem Zeitvorlauf auf dem Internetauftritt der Stadt Völklingen veröffentlicht werden. So jedenfalls heißt es im Punkt 24 des vom Völklinger Stadtrat verabschiedeten Kodex. Zudem heißt es im Punkt 25, „von einem Unternehmen veröffentlichte Informationen über das Unternehmen sollen

auch über die Internetseite der Mittelstadt Völklingen leicht zugänglich sein“. In der letzten Sitzung des Stadtrates hat der Fachdienst 12 („Steuerungsunterstützung“), der unter anderem auch für das Beteiligungsmanagement und -controlling zuständig ist, den Stadtratsmitgliedern den aktuellen Stand bei der Umsetzung des Kodex vorgestellt. Zunächst einmal wurde auf der Internet-Startseite der Stadt Völklingen ein Punkt „Beteiligungen“ als zentrale Anlaufstelle für Informationen eingerichtet. Dort ist in Form eines Diagramms dargestellt, an welchen Unternehmen die Stadt Völklingen beteiligt ist. Für weitere Informationen wird auch zu den Beteiligungsunternehmen verwiesen, die mit eigenem Auftritt im Internet vertreten sind. Weiterhin ist unter dem Punkt „Beteiligungen“ derzeit für die Bürgerinnen und Bürger der gesamte Wortlaut des „Kodex für Kontrolle und Transparenz“ abrufbar. Auch kann an selber Stelle der Beteiligungsbericht 2009 heruntergeladen werden. Der Beteiligungsbe-

richt 2010 wird Ende dieses Jahres eingestellt werden, nachdem er dem Stadtrat vorgelegen hat. Als neuer Punkt wird an gleicher Stelle ein „Finanzkalender“ gemäß Punkt 15 und 24 des Kodex aufgenommen werden. Hierfür wird eine Rubrik „Aktuelles“ geschaffen, in der Termine und wichtige Ereignisse aufgenommen werden. Nach der Auffassung der Verwaltung ist zur Gewährleistung der Informationssteuerung der Informationsaustausch auszubauen. Mit dem Bereich der Stadtwerke Völklingen soll hier begonnen werden. In Gesprächen mit dem Oberbürgermeister und Vertretern der Stadtwerke Völklingen wurde ein regelmäßiger Informationsaustausch und die Beteiligung des Fachdienstes 12 bei der Erstellung des Wirtschaftsplanes und im Rahmen des Jahresabschlusses besprochen. In Anlehnung an das Berichtswesen innerhalb der Stadtverwaltung soll auch ein halbjähriger Bericht der Beteiligungsunternehmen erfolgen.

KOMMENTAR



HEUTE

Völklinger Wurzeln

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

als wir in der Völklinger Innenstadt das neue Völklinger Carré in Angriff nahmen und es schließlich auch am Eingang zur Poststraße bauten, gab es an dem Projekt einige Kritik. Hier würden zusätzliche Flächen geschaffen, die nicht benötigt würden, hieß einer der Kritikpunkte. Ich habe damals bei unseren Planungen zu diesem modernen Komplex die Auffassung vertreten, dass unsere Innenstadt neue und attraktive Büroflächen braucht. Und inzwischen hat sich diese Auffassung bestätigt.

In die Zukunft ausgerichtete Unternehmen brauchen attraktive Büroflächen. Und diese bieten wir mit dem Völklinger Carré. Und so konnten wir vor kurzem eine weitere Firma dort als Mieter begrüßen. Es ist das Unternehmen Oberbillig und Kollegen, das nun seine neuen Räume an der Ecke Poststraße bezogen hat.

Dass der Geschäftsführer des Unternehmens nach eigenen Worten wieder zu seinen Völklinger Wurzeln zurückkehrt, freut mich persönlich umso mehr, weil dies vielleicht auch anderen Mut macht, sich stärker in unserer Stadt zu engagieren.

Ihr

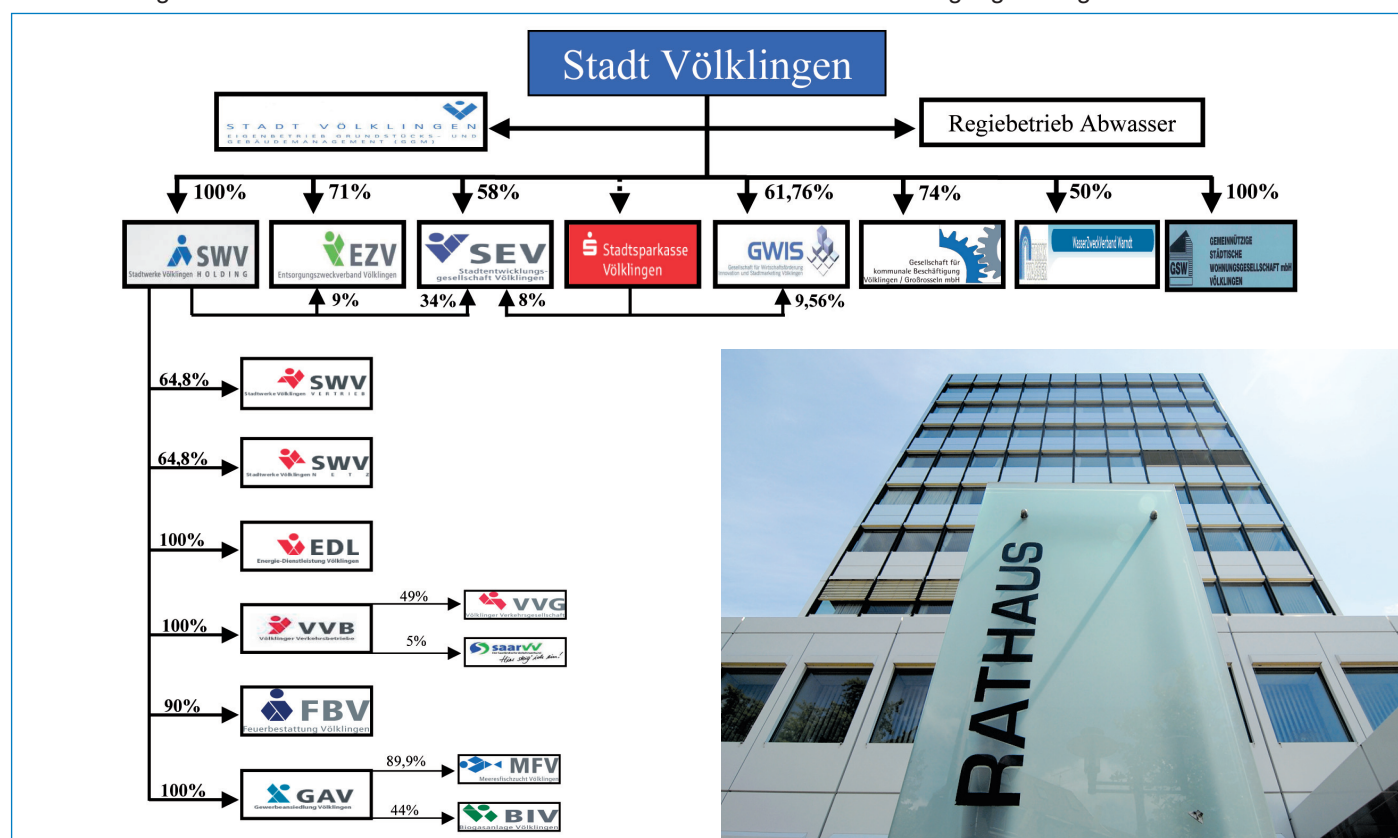
Klaus Lorig
Oberbürgermeister der Stadt Völklingen

**Neuer Mieter im Völklinger Carré
Lorig besucht Oberbillig & Kollegen**



Oberbürgermeister Klaus Lorig gratuliert Klaus Oberbillig und seinem Team *Foto: stad vk, ct*

„Zentrale Lage, ideales Raumprogramm, modernes Gebäude, das alles bietet uns das Völklinger Carré“. So fasst Versicherungsexperte Klaus Peter Oberbillig die Argumente zusammen, die ihn bewogen haben, seine neu gegründete Firma in dem Büroneubau Ecke Poststraße/Bismarckstraße einzurichten. Bei einem Besuch von Oberbürgermeister Klaus Lorig stellte Oberbillig die Tätigkeitsschwerpunkte des Unternehmens Oberbillig & Kollegen vor. Oberbillig, der seine Laufbahn vor rund 20 Jahren in Völklingen als Versicherungsvertreter begann, war zuletzt als Versicherungsmakler in St. Ingbert tätig. Mit der Gründung des Unternehmens Oberbillig & Kollegen kehrt der Geschäftsführer nach eigenen Worten „zurück zu seinen Völklinger Wurzeln“. Insgesamt fünf Berater betreuen den gewerblichen und privaten Kundenstamm des Büros in allen Versicherungsfragen. Als unabhängiger Versicherungsmakler verkauft man nicht die Produkte eines bestimmten Versicherers sondern orientiert sich ausschließlich an den Bedürfnissen des Kunden und ermittelt den passenden Versicherungsschutz mit dem bestmöglichen Preis-Leistungsverhältnis. Der Oberbürgermeister beglückwünschte Oberbillig zu seiner erfolgreichen Firmengründung. „Die Ansiedlung Ihres Unternehmens bestätigt, dass es richtig war, mit dem Völklinger Carré neue und attraktive Büroflächen in der Innenstadt zu schaffen. Und mit einem kompetenten Betreuer in allen gewerblichen Versicherungsfragen sehe ich auch den Wirtschaftsstandort Völklingen insgesamt aufgewertet“, so Lorig.





Melden Sie uns öffentliche Veranstaltungstermine für den Internet-Veranstaltungskalender unter <http://veranstaltungen.voelklingen.de>

VERANSTALTUNGEN IN VÖKLINGEN



Konzerte	Theater	Ausstellungen	Lesungen
Tuesday Station Music Easy Driver 6.11.2012 / 20 Uhr Alter Bahnhof Völklingen	„Erpresser & Co.“ Kriminalkomödie in 3 Akten 26. + 31.10.2012 / 19.30 Uhr Zimmertheater, Am Bürgermeistereamt 5, Ludweiler	„Träume in Farbe“ der Künstlerin Amanda Witting Bis 7.11.2012 Altes Rathaus Völklingen	Buchvorstellung Städte und Dörfer im Warndt 25.10.2012 / 18 Uhr Glas- und Heimatmuseum Warndt
Sonstiges Halloweenrock mit Thomas Blug 31.10.2012 / 19.30 Uhr Dorfgemeinschaftshaus Geislautern	Abi 68 Titania – Revue der 60er 31.10.2012 / 19.30 Uhr Alter Bahnhof Völklingen	Acrylwerkstatt Carmen Wölfinger mit der Malgruppe Fortgeschrittene Bis 9.11.2012 Stadtteiltreff Völklingen	Buchvorstellung „Das Alte Rathaus in Völklingen“ 26.10.2012 / 18 Uhr Altes Rathaus Völklingen

Weitere Veranstaltungen unter www.voelklingen.de Änderungen vorbehalten

VHS Völklingen

Donnerstag, 25. Oktober 2012 ■ Junge VHS: Ein Tag bei der Feuerwehr Völklingen, 15 Uhr, Feuerwehrhaus Völklingen, Fontanestraße	Samstag, 3. November 2012 ■ Junge VHS: Zauberschule – Grundkurs, 14 Uhr, Schule Luisenthal ■ Wochenendseminar: Experimentelle Malerei, 14 Uhr, Haus der Vereine	■ Vortrag: Elternschule: Vorstellung einer interkulturellen Elternschule, 19.30 Uhr, Grundschule Geislautern ■ Weinseminar: Longuedoc – Mas Daumas Gassac, 19.30 Uhr, Lauterbachhalle
Samstag, 27. Oktober 2012 ■ Exkursion: Die Grube Velsen – ein wichtiger Montanstandort, 14 Uhr, Treff: Kaffeeküche Velsen	Montag, 5. November 2012 ■ Vorbesprechung: Weihnachtsdekorationen selbst gemacht, 18 Uhr, Altes Rathaus	■ Infos über das gesamte Angebot und Anmeldungen bei VHS-Sekretariat, Telefon 0 68 98 13-25 97 ■ Online-Anmeldungen unter: www.vhs-voelklingen.de
■ Junge VHS: Traumfänger selbst gemacht, 14 Uhr, Haus der Vereine Ludweiler	Dienstag, 6. November 2012 ■ Kurs: Tabellenkalkulation mit Excel, Basiswissen, 18 Uhr, Schule Luisenthal	

Zauber- und Illusionsshow



Julius Frack Magic Gold

Fr., 16. Nov. 2012, 20 Uhr
Kulturhalle Völklingen-Wehrden

Julius Frack ist ein moderner, international erfahrener und mehrfach ausgezeichnete Illusionist, der die höchste Qualität jeder Veranstaltung garantiert: Julius Markenzeichen sind Sympathie und stylisch inszenierte, spektakuläre Illusionen. Viele namhafte Kunden haben ihn als Illusionisten für verschiedenste Anlässe gebucht und waren von seinen Künsten begeistert.

Ticket-Verkauf: www.ticket-regional.de, Tourist-Information Völklingen, Poststraße 1, Telefon (0 68 98) 13-28 00. Sowie in allen bekannten VVK-Stellen von „Ticket Regional“.

Erzrock-Festival



Erzrock-Festival

Freitag, 2. November 2012
Still Collins

Den Anfang macht am Freitag die Band „Purple“, die Hits von „Deep Purple“ spielen. Als zweite Band des Abends betritt die saarländische Kultband „Rescue the Anne“ die Bühne und als Headliner des Abends steht die Band „Still Collins“ mit den größten Hits von Phil Collins und Genesis auf dem Programm.

Samstag, 3. November 2012
Pink Floyd Project

Der zweite Veranstaltungsabend steht ganz im Zeichen der britischen Ausnahmeband „Pink Floyd“. Mit einer gigantischen Lichtshow wird „The Pink Floyd project“ die Musik dieser Ikonen gekonnt in Szene setzen.

Gebläsehalle
Weltkulturerbe
Völklinger Hütte

Infos unter www.erzrock-festival.de

Comedy im Herbst



Duo Full House „Camus & Schmutz“

Hauptprogramm:
Ody alias Gregor Köhne
„Gedichtsmassage“-reloaded

Vorprogramm:
Ody alias Gregor Köhne
„Gedichtsmassage“-reloaded

So., 28. Okt. 2012, 20 Uhr
Kulturhalle Völklingen-Wehrden

Eintritt frei – Hutssammlung! – Kostenlose Einlasskarten sind erhältlich bei der Tourist-Info Völklingen, Poststraße 1, Tel. 06898/13-2800

Alle Veranstaltungen im Internet unter www.voelklingen-lebt-gesund.de
Aktion „Völklingen lebt gesund!“

Donnerstag, 25. Oktober 2012 Ich nehme ab – Ernährungsberatung der Knappschaft startet Unter dem Motto Ich nehme ab bietet die Knappschaft in Zusammenarbeit mit der Saar-Akademie für Gesundheitsförderung fünfteilige Ernährungsberatungskurse mit der Ernährungswissenschaftlerin Chantal Simard-Schommer (Diplom-Ökotrophologin/Medizinische Fakultät der Universität Montreal) an. Die Schulung zur Ernährungsumstellung umfasst auch eine Rückfall-Prophylaxe zur Vermeidung des gefährdeten Jojo-Effektes. Umfang und Dauer: jeweils 5 Einheiten Wochentag & Uhrzeit: jeweils wöchentlich ab dem Starttermin von 17.30 bis 19 Uhr Veranstaltungsort: Praxis für Physiotherapie Dagmar Schamma, Poststraße 9 in 66333 Völklingen Kursgebühr: 95,- € (Dieser Kurs ist für Versicherte der Knappschaft kostenfrei) Bemerkung: Anmeldung unter Telefon: 06834 / 4090299 Kursleitung: Chantal Simard-Schommer	Mittwoch, 31. Oktober 2012 Wanderung ab Kreuzberghaus Treffpunkt: Kreuzberghaus; 14 Uhr Kontakt und Projektverantwortlichkeit: Saarwaldverein OV Völklingen Telefon: 06898 / 22271	nenberger, Elizabeta Korte, Telefon: 06898 / 5004144 oder 5004145, mobil: 0170 / 298634 oder 01
	Samstag, 3. November 2012 Tageskurs: Lebensrettende Sofortmaßnahmen – Erste-Hilfe-Training Ort: Dienststelle der Johanniter Völklingen, Poststraße 33, 66333 Völklingen. Entgelt: 20,- € je Teilnehmer Zeit: 13 – 19 Uhr Kontakt und Projektverantwortlichkeit: Die Johanniter, Gabi Belles-Wehr, Telefon: 06898 / 27733, E-Mail: saarland@juh-hrs.de	Mittwoch, 7. November 2012 Infoveranstaltung zum Thema Schuhe mit orthopädischem Fußbett Ort: Schuhhäuser Agostini, Völklinger Straße 61 und Poststraße 19, 66333 Völklingen. Zeit: 14.30 – 18 Uhr Kontakt und Projektverantwortlichkeit: Brigitte Agostini, Telefon: 06898 / 40405, Hans Agostini, Telefon: 06898 / 22535, E-Mail: hans.agostini@gmx.de
Sonntag, 28. Oktober 2012 5-Weiter-Tour in Winterbach Treffpunkt: Ecke Stadion-/Hohenzollernstraße; 13 Uhr Kontakt und Projektverantwortlichkeit: Saarwaldverein OV Völklingen Telefon: 06898 / 22271	Dienstag, 6. November 2012 Kostenfreie Infoveranstaltung Qi Gong, Meditation und Tai Chi Chuan Ort: DAO-Zentrum, Marktstraße 8, 66333 Völklingen. Zeit: 18 Uhr Kontakt und Projektverantwortlichkeit: DAO-Zentrum, Jürgen Meyer, Telefon: 06898 / 933795, Internet: www.wu-tai-chi-saar.de	Ab Mittwoch, 7. November 2012 Rückbildungsgymnastik nach der Geburt Insgesamt 10 Termine. Das Kursentgelt wird von der Krankenkasse übernommen. Ort: Hebammenpraxis und Elternzentrum Baby mittendrin, Ludweilerstraße 149, 66333 Völklingen Zeit: 13 – 14 Uhr Kontakt und Projektverantwortlichkeit: Christina Bock, Telefon: 06898 / 3800042, E-Mail: christina@babymittendrin.de

DKB-Bürgersparen Völklingen „my Klima“ I fast vergriffen

Die Stadtwerke Völklingen bieten seit dem 1. Oktober ihren Strom- und Erdgaskunden gemeinsam mit der Deutschen Kreditbank AG (DKB) an, sich mit einer Spareinlage ideell an der Finanzierung des Photovoltaikprojekts DKB-Bürgersparen Völklingen „my Klima“ I zu beteiligen. Die Nachfrage ist außerordentlich groß. Bereits nach kürzester Zeit waren mehr als 50 Prozent der zur Verfügung stehenden Einlagensumme von 950.000 Euro ausgeschöpft.

Die Stadtwerke Völklingen haben zusammen mit der DKB ein Projekt initiiert, bei dem sich die Kunden der Stadtwerke ideell an Photovoltaikanlagen (PV-Anlagen) beteiligen können. Im Vorfeld haben sie auf Dächern von kommunalen Gebäuden PV-Anlagen installiert. Darüber hinaus beteiligen sie sich an dem PV-Projekt Frauenthal in Schwaighausen.

„Nachdem wir den Weg in eine ‚grüne Zukunft‘ geebnet haben, bieten wir nun unseren Kunden an, diesen mit uns gemeinsam zu gehen und sich ideell an den fünf Anlagen zu beteiligen. Die Beteiligung unserer Kunden ist nur ideell möglich; sie tragen bei einem Ausfall der Anlagen keinerlei Risiken. Wir bieten ihnen an, bei der DKB Einlagen in Höhe von 500 bis 10.000 Euro zu tätigen, die über 5 Jahre mit 2,4 % p. a. verzinst werden. Zusätzlich erhalten unsere Strom- und Erdgaskunden einen Bonus in Höhe von 1,7 % p. a. ihres Anlagebetrages. Die Annahme erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs nach Prüfung



bis die Einlagensumme von 950.000 Euro ausgeschöpft ist“, erläutert Heribert Henner, Geschäftsführer der Stadtwerke Völklingen Vertrieb GmbH das Projekt. Die Stadtwerke haben sich die Deutsche Kreditbank AG (DKB) als Projektpartner ausgesucht. Mit mehr als zwei Millionen Privatkunden und einer Bilanzsumme von 64,4 Milliarden Euro ist die DKB eine der größten Direktbanken Deutschlands und für das Bürgersparen ein geeigneter Partner. Die DKB hat seit 1996 Erfahrung mit der Finanzierung und Investitionen in erneuerbare Energien. Sie haben sich vor allem auf die Bereiche der Wind- und Bioenergie sowie der Photovoltaikanlagen spezialisiert.

„Klima- und Umweltschutz ist nur ideell möglich; sie tragen bei einem Ausfall der Anlagen keinerlei Risiken. Wir bieten ihnen an, bei der DKB Einlagen in Höhe von 500 bis 10.000 Euro zu tätigen, die über 5 Jahre mit 2,4 % p. a. verzinst werden. Zusätzlich erhalten unsere Strom- und Erdgaskunden einen Bonus in Höhe von 1,7 % p. a. ihres Anlagebetrages. Die Annahme erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs nach Prüfung

gen wir gemeinsam mit unseren Kunden nachhaltig zur Reduzierung des klimaschädlichen Treibhausgas CO₂ bei. Die Einsparung liegt bei zirka 230 Tonnen CO₂/Jahr“, antwortet Henner auf die Frage, wie sich die Stadtwerke Völklingen am Klimawandel beteiligen. Die Stadtwerke haben für die Kunden, die sich an dem DKB-Bürgersparen Völklingen „my Klima“ I beteiligen wollen eine separate Beratungsstelle im Saar-Mobil-Center in der Poststraße 1 eingerichtet. Der Kundenberater Yilmaz Özcan steht dort zu den üblichen Geschäftszeiten oder nach terminlicher Absprache für eine ausführliche Beratung zur Verfügung. Er kann gegebenenfalls Hilfestellung beim Ausfüllen der DKB-Bürgersparen Anträge leisten. Das Versenden muss von den Kunden selbst vorgenommen werden. Sofern sie noch kein Konto bei der DKB haben, müssen alle Unterlagen zur Legitimation bei der Post eingereicht und kostenfrei an die DKB verschickt werden. Nach erfolgter Prüfung der Anträge werden die Kunden schriftlich über die Einrichtung ihres Kontos unterrichtet.

10. GründerPlanspiel Saar für Neugründung und Unternehmensnachfolge

Die Wirtschaftsjuvenoren Saarland und die Bank 1 Saar veranstalten mit Unterstützung der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung, Innovation und Stadtmarketing Völklingen mbH (GWIS) am 9. und 10. November das GründerPlanspiel Saar.

Beim GründerPlanspiel Saar erleben die Teilnehmer an den beiden Seminartagen in Teams den Ablauf einer Neugründung oder Unternehmensnachfolge und entwickeln ein Gefühl für Aufgaben und Entscheidungen der Vorbereitungsphase. Sie legen in der geschützten Umgebung des Planspiels eine Unternehmensstrategie fest, treffen Entscheidungen zu Marketing und Vertrieb und erstellen softwaregestützt einen Businessplan. Als Nachfolger lernen sie eine Unternehmensbewertung kennen. Experten geben in jeder Spielphase wertvolle Feedbacks sowie wichtige Anregungen für die Präsentation des eigenen Gründungsprojekts.

Das GründerPlanspiel Saar richtet sich an alle, die eine Neugründung oder die Nachfolge in einem bestehenden Unternehmen planen bzw. diesen Schritt gerade in die Tat umgesetzt haben. Das Seminar wird geleitet von Prof. Volkmar Liebig von der Hochschule Ulm. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 16 Personen begrenzt. Die Teilnahmegebühr beträgt 45 Euro. Das 10. GründerPlanspiel Saar findet statt in der Bank 1 Saar, Kaiserstraße 17-19, 66111 Saarbrücken.

Information und Anmeldung im Internet www.gruenderplanspiel-saar.de oder telefonisch Info-Flyer anfordern: 06898/13-2004.

Schließung der Völklinger Friedhöfe anlässlich der Totengedenktage

Um der Gefahr von Pflanzendiebstählen auf den Friedhöfen der Mittelstadt Völklingen vorzubeugen, werden vor den Totengedenktagen im November wie in den vergangenen Jahren die Friedhofstore abends verschlossen. Die Friedhofsbesucher selbst werden gebeten, in der jetzigen Zeit besonders aufmerksam zu sein und jede verdächtige Handlung in Bezug auf Diebstahl von Pflanzen und Gestecken dem Friedhofspersonal – möglichst dem jeweiligen Friedhofswärter – oder unmittelbar der Polizei zu melden. Für Allerheiligen werden in der Zeit vom 27. bis 31. Oktober 2012 ab 18 Uhr, und weiterhin für Totensonntag in der Zeit vom 19. bis 24. November 2012, die Friedhofstore durch die jeweiligen Friedhofswärter ab 17.30 Uhr geschlossen. Geöffnet werden die Friedhofstore morgens von Montag bis Freitag gegen 7 Uhr. Samstags, sonntags und feiertags werden sie gegen 8 Uhr geöffnet.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT VÖKLINGEN

Öffentliche Informationsveranstaltungen zur Änderung des Flächennutzungsplans für den Regionalverband Saarbrücken „Konzentrationszonen für die Errichtung von Windkraftanlagen“

Liebe Bürgerinnen und Bürger, der Kooperationsrat des Regionalverbandes hat beschlossen, ein Änderungsverfahren für den Flächennutzungsplan einzuleiten mit dem Ziel, geeignete Flächen für die Errichtung von Windkraftanlagen durch die Darstellung als „Konzentrationsflächen für die Errichtung von Windkraftanlagen“ zu sichern.

Wir möchten Ihnen gemäß § 3 Abs. 1 BauGB den derzeitigen Stand der Planung vorstellen und mit Ihnen erörtern.

Ich lade Sie herzlich ein zum Besuch unserer Informationsveranstaltungen. Da Windkraftanlagen aufgrund ihrer Größe weithin, d. h. auch über die Grenzen des Regionalverbandes hinaus sichtbar sein können, richte ich meine Einladung ausdrücklich auch an die Bewohner unserer deutschen und französischen Nachbarkommunen.

Angesichts der Größe des Planungsgebietes bieten wir Ihnen die Möglichkeit, sich an den vier nachfolgenden Veranstaltungsorten über unsere Planungsabsichten zu informieren.

1. Dienstag, 30. Oktober, 18:00 Uhr in Riegelsberg, Riegelsberghalle, Alleestraße 1
2. Mittwoch, 31. Oktober, 18:00 Uhr in Saarbrücken-Burbach, Bürgerhaus, Burbacher Markt
3. Mittwoch, 7. November, 19:00 Uhr in Saarbrücken-Güdingen, Festhalle, Saargemünder Str. 157
4. Mittwoch, 14. November, 18:00 Uhr in Sulzbach, Aula, Gärtnerstraße

Unabhängig von den Veranstaltungen finden Sie ab dem 30. Oktober Informationen zum Thema auch auf unserer Internetseite unter www.regionalverband-saarbruecken.de „Presse aktuell“ oder „Bauen & Planen“.

Außer auf den Veranstaltungen können Sie sich auch schriftlich oder per e-mail zu den Planungsabsichten äußern. Bitte richten Sie Ihre Äußerungen dann bis spätestens zum 30. November an den Regionalverband Saarbrücken
 Fachdienst Regionalentwicklung und Planung
 Postfach 103055, 66030 Saarbrücken
 e-mail: regionalentwicklung@rvsbr.de

Saarbrücken, den 10. Oktober 2012
 Peter Gillo
 Regionalverbandsdirektor

Benutzung des Waldparkplatzes am Waldfriedhof Stadtmitte an Allerheiligen

Der Waldparkplatz ist an Allerheiligen allgemein gesperrt. Fahrzeuge, die folgende Friedhofsbesucher befördern, dürfen den Parkplatz jedoch benutzen:

- Personen ab Vollendung des 80. Lebensjahres.
- Schwer Geh- oder Sehbehinderte und Blinde mit amtlichem Schwerbehindertenausweis.
- Personen, die durch ärztliches Attest nachweisen können, dass ihnen der Fußweg nicht zumutbar ist.
- Personen, die im Besitz einer gültigen Jahresfahr- genehmigung für den Waldfriedhof Stadtmitte sind.